Landeshauptstadt Hannover

Informations-
drucksache

In den Sportausschuss
An die Ratsversammlung (zur Kenntnis)

Nr. 1407/2009
Anzahl der Anlagen 0
Zu TOP

Preis "Gender Mainstreaming in Sportvereinen"

Die Verwaltung legt mit dieser Drucksache ein Konzept zur Vergabe eines Preises "Gender Mainstreaming in Sportvereinen" vor.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Durch den geplanten Gender-Wettbewerb für Sportvereine wird der Gender-Gedanke verstärkt in die Sportvereine getragen und die Vereine werden animiert, ihre Vereinsarbeit auf Gender-Aspekte hin zu überprüfen.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen: (HMK = Haushaltsmanagementkontierung)

Investitionen	**in €**	**bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position**	**Verwaltungs-haushalt; auch Investitions-folgekosten**	**in € p.a.**	**bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position**
Einnahmen			**Einnahmen**		
Finanzierungs-anteile von Dritten			Betriebsein-nahmen		
sonstige Ein-nahmen			Finanzeinnah-men von Dritten		
Einnahmen insgesamt	0,00		Einnahmen insgesamt	0,00	
Ausgaben			**Ausgaben**		
Erwerbsaufwand			Personal-ausgaben		
Hoch-, Tiefbau bzw. Sanierung			Sachausgaben		
Einrichtungs-aufwand			Zuwendungen	10.000,00	5511.000-718000/1520B1
Investitionszu-schuss an Dritte			Kalkulatorische Kosten		
Ausgaben insgesamt	0,00		Ausgaben insgesamt	10.000,00	
Finanzierungs-saldo	0,00		**Überschuss/ Zuschuss**	-10.000,00	

Im Rahmen der Beratungen zum Haushalt 2009 wurde von der SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ein Zusatzantrag eingebracht, mit dem die Verwaltung beauftragt wurde, ein Konzept für die jährliche Vergabe eines Preises "Gender Mainstreaming im Sport" zu erarbeiten. Die Verwaltung stellt hiermit ihre Überlegungen dazu vor:

1. Der Preis wird an hannoversche Sportvereine vergeben, die Mitglied im Stadtsportbund sind. Die hannoverschen Sportvereine werden mit einem Rundschreiben aufgefordert, sich an dem Wettbewerb zu beteiligen. Dabei sollen sie Maßnahmen ihres Vereins, die zur Umsetzung des Gender-Gedankens im Verein dienen, in einer Präsentation darstellen und diese bis zum 30.09.2009 beim Fachbereich Sport und Eventmanagement einreichen. Dabei wird zunächst der Begriff "Gender-Projekt" sehr weit gefasst, um vielen Vereinen die Möglichkeit zu eröffnen, sich an dem Wettbewerb zu beteiligen und damit den Gender-Gedanken im Verein zu befördern. Vorstellbar sind Projekte/Maßnahmen in folgenden Bereichen:

a. besondere sportliche Angebote des Sportvereins, die spezifische Interessen von Frauen oder Männern, Jungen oder Mädchen, in den Mittelpunkt stellen

b. die modellhafte Nachwuchsförderung in Vereinsbereichen, in denen ein Geschlecht unterrepräsentiert ist (z.B. Vorstandstätigkeit, Übungsleiter/innen, Schiedsrichter/innen)

c. modellhafte Investitionen und Maßnahmen als Voraussetzung für die Umsetzung des Gender-Gedankens im Verein (bauliche Maßnahmen, Ausstattung der Gebäude/ Sportanlagen, Öffentlichkeitsarbeit)

Diese Aufzählung ist ausdrücklich nicht abschließend. Die Kreativität der Vereine soll nicht eingeschränkt werden. Eingereicht werden können Projekte, die in diesem Jahr abgeschlossen worden sind, in diesem Jahr begonnen haben oder für dieses Jahr noch geplant sind.

2. Für den Preis werden aus dem Sporthaushalt 10.000 € bei der HMK 5511.000-718000 - Sportförderung, soziale Projekte im Sport - zur Verfügung gestellt. Dieser Betrag wird auf zwei Vereine hälftig aufgeteilt. Ziel ist, bei der Vergabe des Preises einen hannoverschen Sportverein mit einer Mitgliederzahl bis zu 500 und einen mit einer Mitgliederzahl von über 500 Mitglieder auszuzeichnen.

3. Über die Vergabe des Preises entscheidet eine Kommission, die wie folgt besetzt wird:

a. 3 Mitglieder des Sportausschusses
b. ein/e Vertreter/in des Stadtsportbundes Hannover e.V.
c. eine Sportwissenschaftlerin der Universität Hannover
d. eine hannoversche Spitzensportlerin
e. ein/e Vertreter/in der Stadtverwaltung

4. Die Vergabe des Preises wird durch eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit begleitet (Pressekonferenzen etc.).

5. Die Verleihung des Preises erfolgt im Rahmen der jährlichen Ehrung der Meisterinnen und Meister des Sports im Rathaus.

6. Der Wettbewerb soll zu einer Dauereinrichtung werden und deshalb auch in den kommenden Jahren stattfinden.

52
Hannover / 05.06.2009